

Für Weihnachten



Goethes Tagebuch  
der italienischen Reise

Herausgegeben von  
Julius Vogel

Zweite Auflage

Mit sechs landschaftlichen  
Skizzen des Dichters im Goethe-  
National-Museum zu Weimar

Preis in Pappband M. 3.50,  
in biegsam Leder M. 5.—

Goethes Briefe  
aus Italien

an Frau von Stein, Herzog  
Carl August und Freunde in  
der Heimat

Herausgegeben von  
Julius Vogel

Preis kartoniert M. 4.50, in biegsam  
Leder M. 6.—, Luxusausgabe  
M. 15.—

Verlag Julius Bard

## Deutscher Frühling.

Halbmonatschrift für  
Kulturpolitik und Kulturwissenschaft  
ord. M. —60.

**Z**

**Heft IV: Zur Kanzler-Krisis!!!**

Philophagos, „Volksrecht u. Gottesgnadentum.“  
Prof. Dr. Lindsay Martin-Giessen: „Metamor-  
phosen des Anarchismus.“

Dr. Albrecht Wirth-München: „Von 1884 bis  
1908.“

Dr. B. von Bonin: „Das Heeresrecht als  
selbständiges Fortsetzungsgebiet.“

Auslieferung von Heft 1/2, 4 nur noch **bar!**  
3 in mässiger Zahl à c.

Hochachtungsvoll

Verlag Deutsche Zukunft, G. m. b. H.,  
Leipzig, Härtelstr. 21, I.

# MAX KLINGER

**Z**

von

**PAUL KÜHN**

Mit einer Lichtdrucktafel und 104 Abbildungen  
1907. VIII, 496 S. 4°. Geh. M. 18.—, geb. M. 20.—

**ist und bleibt das grundlegende Werk über Klinger.**

Im ERSTEN TEIL seines Buches bringt der Verfasser in zwei Kapiteln „Der Künstler und Mensch“ und „Klingers Entwicklung“ eine zusammenfassende Charakteristik Klingers und eine Darstellung seines Werdegangs, wie seine starke, eigenwillige Natur sich schon in den ersten Jugendzeichnungen Geltung verschafft, wie er immer neue Formenelemente und Ideenkreise in sich aufnimmt. Der Verfasser verfolgt das reiche Wachstum dieses ausserordentlichen Schaffens, weist hin auf die Zusammenhänge mit der Kunst anderer Meister, bringt Auseinandersetzungen über Klingers Verhältnis zur Antike, zum Christentum, zum Impressionismus, zu den grundsätzlichen Anschauungen Adolf Hildebrands und Rodins. Alle diese Fragen werden in den einzelnen Kapiteln der DREI HAUPTTEILE des Buches: Klinger als Graphiker, Maler und Plastiker noch besonders erörtert.

Wir bitten erneut um Ihre andauernde Empfehlung dieses in seiner Art

**einzig dastehenden Werkes.**

Die künstlerische Buchausstattung, der hochelegante dauerhafte Einband mit dem Bildnis Max Klingers machen das Werk zu einem

**hervorragenden Geschenkbuch,**

mit dem vielen eine grosse Freude bereitet werden kann. Nehmen Sie dieses vornehme Werk auf jeden Fall auf Lager und legen Sie es andauernd Ihrer Kundschaft zur Einsicht vor, Sie werden sicher

**ohne große Mühe**

einige Exemplare verkaufen.

Zettel liegt bei.

Leipzig, im November 1908.

**Breitkopf & Härtel.**